

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: *Sprühöl WL 75***
- **Artikelnummer: 24911206**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Schmierstoff zur gewerblichen und / oder industriellen Verwendung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
KAJO GmbH  
  
Boschstr. 13  
59609 Anröchte  
Deutschland
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Produktsicherheit  
sds@kajo.de
- **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf (GIZ) Erfurt: +49 (0) 361 730 730

## \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, < 2% Aromaten  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
- **Gefahrenhinweise**  
H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Zusätzliche Angaben:**

Die Kennzeichnung einer Aspirationsgefahr (Asp.tx. 1 H304) ist für Aerosolpackungen und Behälter mit versiegelter Sprühvorrichtung nicht vorgeschrieben (Verordnung (EG) 1272/2008, Anhang 1, 1.3.3).  
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 EUH208 Enthält Naphthalenesulfonic acid, dinonyl-, calciumsalt, (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

Druckgaspackung mit Zubereitung aus Druckgas und nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 929-018-5 Reg.nr.: 01-2119475608-26	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, < 2% Aromaten ⚠ Asp. Tox. 1, H304	50-100%
CAS: 64742-53-6 EINECS: 265-156-6 Indexnummer: 649-466-00-2 Reg.nr.: 01-2119480375-34	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige ⚠ Asp. Tox. 1, H304	≥2,5-≤25%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0 RTECS: TZ 4300000	Isobutan ⚠ Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	2,5-10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 RTECS: TX 2275000	Propan ⚠ Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	2,5-10%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 RTECS: EJ 4200000	Butan ⚠ Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	2,5-10%
CAS: 143-22-6 EINECS: 205-592-6 Indexnummer: 603-183-00-0 Reg.nr.: 01-2119475107-38-xxxx	2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol ⚠ Eye Dam. 1, H318	≤2,5%
CAS: 95-38-5 EINECS: 202-414-9 Reg.nr.: 01-2119777867-13-xxxx	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol ⚠ STOT RE 2, H373 ⚠ Skin Corr. 1C, H314 ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) ⚠ Acute Tox. 4, H302	≥0,25-<1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 7397-62-8 EINECS: 230-991-7 Reg.nr.: 01-2119514685-36	Glykolsäure-n-butylester ----- ☠ Repr. 2, H361 ☠ Eye Dam. 1, H318	<1%
CAS: 57855-77-3 EINECS: 260-991-2	Naphthalenesulfonic acid, dinonyl-, calciumsalt ----- ☠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	≥0,1-<1%
CAS: 5989-27-5 EINECS: 227-813-5 Indexnummer: 601-029-00-7 RTECS: GW 6360000 Reg.nr.: 01-2119529223-47	(R)-p-Mentha-1,8-dien ----- ☠ Flam. Liq. 3, H226 ☠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 ☠ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	≥0,1-<0,25%

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei anhaltenden Beschwerden: Arzt aufsuchen.

• **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

• **Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife waschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## \* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **5.1 Löschmittel**

• **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

• **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

• **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Gefährdete Behälter mit Wasser-Sprühstrahl aus sicherer Entfernung kühlen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

• **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

• **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: **Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 3)

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### · **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Aerosol nicht einatmen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### · **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### · **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### · **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### · **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Maximale Verarbeitungstemperatur: 50 °C!

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

### · **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### · **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### · **Lagerung:**

#### · **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Lagervorschriften gem. TRGS 510 beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

#### · **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

#### · **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### · **Lagerklasse:** 2 B

#### · **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

#### · **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 4)

## \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**CAS: 75-28-5 Isobutan**

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**CAS: 74-98-6 Propan**

AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**CAS: 106-97-8 Butan**

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

**CAS: 143-22-6 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol**

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb und Xc
-----	---

**CAS: 5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien**

AGW	Langzeitwert: 28 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, H, Sh, Y
-----	---

· **DNEL-Werte**

**CAS: 143-22-6 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol**

Oral	DNEL Langzeit, systemisch	12,5 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Derma	DNEL Langzeit, systemisch	208 mg/kg bw/Tag (Arbeitnehmer)
		125 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL Langzeit, systemisch	195 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)
		117 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

**CAS: 95-38-5 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol**

Dermal	DNEL Kurzzeit, systemisch	2 mg/kg/Tag (Arbeitnehmer)
	DNEL Langzeit, systemisch	0,06 mg/kg bw/Tag (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL Langzeit, systemisch	0,46 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)
	DNEL Kurzzeit, systemisch	14 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)

**CAS: 7397-62-8 Glykolsäure-n-butylester**

Oral	DNEL Langzeit, systemisch	4,2 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Derma	DNEL Langzeit, systemisch	41,7 mg/kg bw/Tag (Arbeitnehmer)
		25 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL Langzeit, lokal	17,4 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
	DNEL Langzeit, systemisch	58,8 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)
		17,4 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

**CAS: 5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien**

Dermal	DNEL Langzeit, systemisch	9,5 mg/kg bw/Tag (Arbeitnehmer)
		4,8 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL Langzeit, systemisch	66,7 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)
		16,6 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: **Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
- **Handschutz:**  
Handschuhe / lösemittelbeständig



Empfehlung: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

- **Handschuhmaterial**  
Nitrilkautschuk  
Chloroprenkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,7$  mm  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Empfohlener Wert für die Permeation: Level 6  $\geq 480$  min.  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.
- **Augenschutz:**



Empfehlung Schutzbrille nach EN 166:2001 verwenden

- **Körperschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	Aerosol
Farbe:	Gelb
- **Geruch:** Produktspezifisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar, da Aerosol.
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol.
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:**  $>270$  °C

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische bei Erhitzen über den Flammpunkt und / oder bei Vernebeln nicht auszuschließen.
· <b>Explosionsgrenzen:</b> <b>Untere:</b>  <b>Obere:</b>	Angaben sind nicht messbar bei dem hermetisch verschlossenen, unter Druck stehenden Behälter. Angaben sind nicht messbar bei dem hermetisch verschlossenen, unter Druck stehenden Behälter.
· <b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dichte:</b>	hier: Fülldichte bei 20 °C = 0,75 g/cm <sup>3</sup> Nicht bestimmt.
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b> <b>Dynamisch:</b> <b>Kinematisch :</b>	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b> <b>Organische Lösemittel:</b> <b>VOC (EU)</b> <b>VOC (EU)</b>	67,7 % 71,19 % 535,4 g/l
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## \* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr .
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Temperaturen oberhalb 50 °C können zum Bersten des Behälters führen
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Oxidationsmittel  
Reduktionsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, &lt; 2% Aromaten</b>		
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD-401)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)
<b>CAS: 64742-53-6 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige</b>		
Oral	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
<b>CAS: 74-98-6 Propan</b>		
Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 106-97-8 Butan</b>		
Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 95-38-5 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol</b>		
Oral	LD50	1.265 mg/kg (Ratte) (OECD-401)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>CAS: 7397-62-8 Glykolsäure-n-butylester</b>		
Oral	LD50	4.595 mg/kg (Ratte) (OECD-401)
<b>CAS: 5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien</b>		
Oral	LD50	4.400 mg/kg (Ratte)

**· Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kann bei wiederholtem Kontakt zu Hautreizung führen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Kann zu leichten Reizwirkungen an den Augen führen.

**· Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## \* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**· 12.1 Toxizität**

<b>· Aquatische Toxizität:</b>	
<b>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, &lt; 2% Aromaten</b>	
EL50 akut (48h)	>1.000 mg/L (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EL50 akut (72h)	>1.000 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata (Algae))
NOELR Langzeittoxizität (21d)	0,361 mg/L (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
LL50 Akute Toxizität (96 h)	>10 mg/L (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
<b>CAS: 64742-53-6 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige</b>	
EC50 (21d)	>10 mg/L (Daphnia galeata (Wasserfloh))
EC50 (48h)	>10.000 mg/L (Daphnia galeata (Wasserfloh))
NOEC (21d)	10 mg/L (Daphnia galeata (Wasserfloh))
<b>CAS: 143-22-6 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol</b>	
PNEC Gewässer, Süßwasser	1,5 mg/L (-)
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,15 mg/L (-)

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 8)

PNEC Sediment, Süßwasser	5,77 mg/kg (-)
PNEC Sediment, Meerwasser	0,577 mg/kg (-)
PNEC Kläranlage (STP)	200 mg/L (-)
PNEC Boden	0,35 mg/kg (-)
<b>CAS: 95-38-5 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol</b>	
LC 50 (96 h)	0,3 mg/L (Brachydanio rerio (Zebrafisch)) (OECD-203)
EC50 (72h)	0,03 mg/L (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD-201)
EC50 (48h)	0,136 mg/L (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (OECD-202)
EC50 (3h)	26 mg/L (Belebschlamm, kommunal) (OECD-209)
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,00003 mg/L (-)
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,000003 mg/L (-)
PNEC Sediment, Süßwasser	0,376 mg/kg (-)
PNEC Sediment, Meerwasser	0,0376 mg/kg (-)
PNEC Kläranlage (STP)	0,27 mg/L (-)
PNEC Boden	0,075 mg/kg (-)
<b>CAS: 7397-62-8 Glykolsäure-n-butylester</b>	
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,05 mg/L (-)
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,005 mg/L (-)
PNEC Sediment, Süßwasser	0,203 mg/kg (-)
PNEC Sediment, Meerwasser	0,02 mg/kg (-)
PNEC Kläranlage (STP)	232 mg/L (-)
PNEC Boden	0,011 mg/kg (-)
<b>CAS: 5989-27-5 (R)-p-Mentha-1,8-dien</b>	
PNEC Gewässer, Süßwasser	0,014 mg/L (-)
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,0014 mg/L (-)
PNEC Sediment, Süßwasser	3,85 mg/kg (-)
PNEC Sediment, Meerwasser	0,385 mg/kg (-)
PNEC Kläranlage (STP)	1,8 mg/L (-)
PNEC Boden	0,763 mg/kg (-)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.  
schädlich für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

Handelsname: **Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 9)

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### · **Empfehlung:**

Befüllte Druckgaspackungen, auch solche mit Restinhalten, sind Sondermüll und entsprechend zu entsorgen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### · **Europäisches Abfallverzeichnis**

15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
-----------	--

#### · **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Nur völlig entleerte Druckgaspackungen der Wertstoffsammlung zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### · 14.1 UN-Nummer

· **ADR, IMDG, IATA** UN1950

### · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN  
 · **IMDG** AEROSOLS  
 · **IATA** AEROSOLS, flammable

### · 14.3 Transportgefahrenklassen

#### · **ADR**



· **Klasse** 2 5F Gase  
 · **Gefahrzettel** 2.1

#### · **IMDG, IATA**



· **Class** 2.1  
 · **Label** 2.1

### · 14.4 Verpackungsgruppe

· **ADR, IMDG, IATA** entfällt

### · 14.5 Umweltgefahren:

· **Marine pollutant:** Nein

### · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

· **Achtung:** Gase

· **Kemler-Zahl:** -

· **EMS-Nummer:** F-D,S-U

· **Segregation groups** Alkalis

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

(Fortsetzung von Seite 10)

· <b>Stowage Code</b>	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
· <b>Segregation Code</b>	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

## \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, < 2% Aromaten  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
- **Gefahrenhinweise**  
H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

---

**Handelsname: Sprühöl WL 75**


---

(Fortsetzung von Seite 11)

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

- **Nationale Vorschriften:**

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	67,7

- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3** (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
  - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
- 

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H373 Kann das Verdauungssystem und die Thymusdrüse schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

- **Ansprechpartner:** Dr. John, Mail: sds@kajo.de

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1  
 Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas  
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.08.2018

Versionsnummer 8

überarbeitet am: 03.07.2018

---

**Handelsname: Sprühöl WL 75**

---

(Fortsetzung von Seite 12)

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Quellen**

Vorschriften:

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 21.04.2017 (WGK-Einstufung)

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2018/35 vom 10. Januar 2018

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 9. ATP, Verordnung (EU) 2016/1179 vom 19. Juli 2016

Internet:

<http://www.baua.de><http://www.arbeitssicherheit.de><http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb><http://logkow.cisti.nrc.ca><https://echa.europa.eu>

VERORDNUNG (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**